

Wenn der Newsletter nicht darstellbar ist, klicken Sie bitte [hier](#)

| November 2023 | www.wfg-sankt-augustin.de | 



Sehr geehrte/r Meike Eckhardt,

Wir freuen uns, Sie auch in diesem Monat wieder durch unseren Newsletter über aktuelle Neuigkeiten aus der Wirtschaft und über Sankt Augustin informieren zu können. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe November 2023!

INHALT:

- 1. Sankt Augustiner Unternehmerfrühstück zu Gast bei der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg**
- 2. Unser JUST im Dezember: Deep Ocean - Endlich Selbstakzeptanz**
- 3. Bürgermeister Dr. Max Leitterstorf besucht Hightech-Startup auf ehemaliger Burganlage**
- 4. Transferstelle Cybersicherheit bietet kostenfreie Unterstützung**
- 5. Förderung zur Erhöhung des Frauenanteils im MINT-Bereich**
- 6. Virtuelles Frühstück um 8 vor 8 zu Employer Branding am 23. November 2023**
- 7. Arbeitslosenzahlen in Sankt Augustin und der Region**
- 8. Veranstaltungen/Termine**

1. SANKT AUGUSTINER UNTERNEHMERFRÜHSTÜCK ZU GAST BEI DER HOCHSCHULE BONN-RHEIN-SIEG



Mit dem Sankt Augustiner Unternehmerfrühstück möchten die VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG (VR-Bank), die Kreissparkasse Köln und die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH (WFG) die Sankt Augustiner Unternehmen vernetzen.

Am 18. Oktober fand das mittlerweile zehnte Sankt Augustiner Unternehmerfrühstück statt. Gastgeberin war dieses Mal die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (H-BRS). Rund 70 Teilnehmende freuten sich über einen Einblick in die praxisorientierte Forschung der H-BRS.

Klaus Mäurer von der VR-Bank begrüßte im Namen der Veranstalter die Gäste und bedankte sich bei der Gastgeberin für die Ausrichtung des Unternehmerfrühstücks. Prof. Dr. Remi Maier-Rigaud, Vizepräsident Forschung und Wissenschaftlicher Nachwuchs, stellte die Hochschule vor. An der forschungsorientierten Hochschule für angewandte Wissenschaften mit rund 9.000 Studierenden an den Standorten in Sankt Augustin, Rheinbach und Hennef können Studierende zwischen rund 40 praxisorientierten Studiengängen wählen. Vorgesehen ist hierbei auch ein Praxissemester, welches die Studierenden bei Unternehmen absolvieren. Im Anschluss hob Bürgermeister Dr. Max Leitterstorf die Bedeutung der Hochschule für Sankt Augustin und die Region hervor und berichtete über seine aktive Zeit als Professor für Betriebswirtschaftslehre an der H-BRS. Für seine Amtszeit als Bürgermeister ist er im Jahr 2020 von dieser Tätigkeit beurlaubt worden. Auch informierte er über anstehende Veranstaltungen der WFG im Bereich Personal und Ausbildung.

Nach den Beiträgen nutzten die Gäste die Zeit, um Kontakte zu pflegen und sich untereinander auszutauschen.

Als besonderes Highlight des Unternehmerfrühstücks wurden verschiedene Rundgänge angeboten, die einen Einblick in die Forschungsthemen der H-BRS gewährten und die Kooperationsmöglichkeiten für Unternehmen mit der Hochschule darstellten.

Bild- und Textquelle: WFG Sankt Augustin mbH

2. UNSER JUST IM DEZEMBER: DEEP OCEAN - ENDLICH SELBSTAKZEPTANZ

Wir laden Sie herzlich zu
unserem letzten
Jungunternehmer*innen-
Stammtisch (JUST) des Jahres
ein am



Jungunternehmer*innen-Stammtisch
Sankt Augustin

**Montag, dem 4. Dezember
2023, um 18.30 Uhr
im Haus der Wirtschaft und des Handwerks
(Räumlichkeiten der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg)
Grantham-Allee 2-8, Eingang B, 2. Etage, Raum F 239
in 53757 Sankt Augustin.**

Jan Kratz, ausgebildeter Deep Ocean Coach, hält an diesem Abend einen Vortrag zum Thema

„Deep Ocean - Endlich Selbstakzeptanz“.

Kennen Sie das auch?

Man scheitert erneut an den immer gleichen Themen, die andere Menschen nicht einmal wahrnehmen?

Man möchte gerade das nächste Kundengespräch vorbereiten und schon schießt der Enthusiasmus mit einer super Idee dazwischen, die man gerade gar nicht gebrauchen kann.

Oder der Neurotizismus schleust wieder Sorgen ein, wie, es könnte noch nicht genug sein?

Gründe hierfür finden sich in der eigenen Persönlichkeit.

Denn natürlich kann man sich ändern, doch manches wird auf konventionellen Wegen nicht leichtfallen.

Deswegen ist es so wichtig, die eigenen Bedürfnisse und Tendenzen wirklich zu verstehen und mit ihnen zu arbeiten, anstatt gegen sie.

Jan Kratz erläutert in seinem Beitrag die zehn Dimensionen der neurowissenschaftlichen Persönlichkeitsanalyse - Deep Ocean. Anhand dieser Dimensionen lassen sich Bedürfnisse und Herausforderungen für Privatpersonen und Selbstständige ermitteln. Neben dem Verständnis der Persönlichkeit erhalten die Teilnehmenden die Chance, sich ein Bild ihrer eigenen Persönlichkeit zu machen.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zum Networking und für einen Erfahrungsaustausch mit dem Referenten und den anderen Teilnehmenden.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung über unser [Anmeldeformular](#) oder per E-Mail an anja.zimmermann@wfg-sankt-augustin.de.

Der JUST ist eine kostenlose Veranstaltungsreihe der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH und bietet Vorträge zu verschiedensten Themen, die von besonderem Interesse für Existenzgründer*innen und Jungunternehmer*innen sind.

3. BÜRGERMEISTER DR. MAX LEITTERSTORF BESUCHT HIGHTECH-STARTUP AUF EHEMALIGER RITTERBURG



Vlnr.: Vanessa Josch (Bitsea GmbH), Maria Kotulla (Bitsea GmbH), Dr. Andreas Kotulla (Geschäftsführer der Bitsea GmbH), Dr. Max Leitterstorf (Bürgermeister der Stadt Sankt Augustin) und Edgar Bastian (Geschäftsführer der WFG Sankt Augustin mbH)

Der Bürgermeister der Stadt Sankt Augustin Dr. Max Leitterstorf führt in Begleitung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH (WFG) regelmäßig Besuche bei ortsansässigen Unternehmen und Institutionen durch. Gastgeberin bei seinem letzten Besuch war die Firma Bitsea GmbH.

Dr. Andreas Kotulla, Geschäftsführer der Bitsea GmbH, begrüßte gemeinsam mit Maria Kotulla (Personal) und Vanessa Josch (Marketing) Bürgermeister Dr. Max Leitterstorf und den Geschäftsführer der WFG Edgar Bastian in ihren Räumlichkeiten im historischen Wasserschlösschen in Sankt Augustin - Birlinghoven. Die Geschichte der ehemaligen Burganlage reicht bis ins 12. Jahrhundert zurück.

Die Bitsea GmbH wurde 2008 gegründet und steht mit ihrer Arbeit im Kontrast zur historischen Umgebung: Das innovative Unternehmen ist spezialisiert auf die Prüfung von Softwaresystemen. Modernste Visualisierungen helfen selbst komplexe Systeme schnell zu verstehen. Bitsea berät bezüglich rechtssicherer Verwendung und nachhaltiger Nutzung, Compliance und Sicherheit von Open-Source Software. Mit einem internationalen Team, bestehend aus rund 20 Mitarbeitenden, stellt das Unternehmen durch die Analyse, Bewertung und Optimierung von Software-Entwicklungsprozessen langfristig die Zukunftssicherheit von Software-Produkten her. Für viele DAX-Konzerne und Investoren führt Bitsea die technische Due-Diligence als Vorbereitung auf Firmenübernahmen und im Rahmen von Einkaufsprozessen durch.

„Die Firma Bitsea leistet mit ihrer Arbeit einen wichtigen Beitrag zur IT-Sicherheit von Betrieben und Institutionen. Wir sind stolz, dass ein innovatives Unternehmen wie Bitsea Teil unserer großen Unternehmensvielfalt am Standort ist“, sagt Bürgermeister Dr. Max Leitterstorf.

Der Bürgermeister und die WFG-Geschäftsführung sind regelmäßig zu Gast bei Sankt Augustiner Gewerbetreibenden, freiberuflich Tätigen und Einrichtungen. Wenn Sie auch einmal Ihr ortsansässiges Unternehmen präsentieren möchten, wenden Sie sich gerne an Meike Eckhardt bei der WFG, per E-Mail an meike.eckhardt@wfg-sankt-augustin.de

oder telefonisch unter 02241 92115-86.

Text und Bild: WFG Sankt Augustin mbH

4. TRANSFERSTELLE CYBERSICHERHEIT BIETET KOSTENFREIE UNTERSTÜTZUNG

Die Bedeutung von Cybersicherheit für mittelständische Unternehmen kann nicht genug betont werden. In einer Zeit, in der die Digitalisierung unaufhaltsam voranschreitet, sind Unternehmen aller

Größenordnungen verstärkt den Gefahren ausgesetzt, die mit Cyberangriffen einhergehen. Doch gerade der Mittelstand ist in besonderem Maße von diesen Bedrohungen betroffen. Statistiken der letzten Jahre zeigen, dass deutsche mittelständische Unternehmen vermehrt Ziel von Cyberangriffen sind.

Aktuelle Zahlen belegen, dass mehr als 60 % der mittelständischen Unternehmen in Deutschland in den letzten zwei Jahren Opfer von Cyberangriffen wurden. Diese Angriffe reichen von Ransomware-Attacken, bei denen wichtige Daten verschlüsselt und erst nach Zahlung eines Lösegelds freigegeben werden, bis hin zu gezielten Phishing-Angriffen, bei denen Angreifer versuchen, an sensible Unternehmensdaten zu gelangen. Die finanziellen Schäden und der Verlust von Vertrauen bei der Kundschaft und Partnern können verheerend sein.

Obwohl die Bedrohungslage klar ist und diese auch zunehmend als solche wahrgenommen wird, klaffen Wahrnehmung und tatsächliche Reaktion noch immer auseinander. Einerseits fühlen sich manche Gewerbetreibende von der Tragweite überfordert, andererseits mangelt es oft schlicht an den notwendigen Ressourcen. Genau hier setzt die Transferstelle Cybersicherheit im Mittelstand an. Ihr Ziel ist es, mittelständischen Unternehmen dabei zu helfen, sich effektiv vor Cyberbedrohungen zu schützen und im digitalen Zeitalter sicher zu agieren. Sie bietet eine breite Palette an Dienstleistungen und Ressourcen, um Unternehmen dabei zu unterstützen, ihre Cybersicherheit zu stärken.

Die Webseite www.transferstelle-cybersicherheit.de ist Anlaufstelle für Informationen, Workshops und praktische Materialien zu allen Belangen der Cybersicherheit. Seit kurzem bietet die Transferstelle mit ihren CYBERDialogen auch die Möglichkeit zu kostenfreien Erstgesprächen mit Expert:innen, so können sich mittelständische Unternehmen einen ersten Überblick über die Bedarfe Ihrer Unternehmen verschaffen. Außerdem finden Sie hier aktuelle News rund um das Thema Cybersicherheit, informative Leitfäden und Checklisten, sowie Informationen über kommende Schulungen und Veranstaltungen.

In Kürze wird Ihnen außerdem unter der Rubrik „Akute Hilfe erhalten“ eine Detektions- und Reaktionsplattform zur Verfügung stehen, die Sie im Fall eines Cyberangriffes einfach und effektiv unterstützen kann.

.

Bild- und Textquelle: Transferstelle Cybersicherheit



5. FÖRDERUNG ZUR ERHÖHUNG DES FRAUENANTEILS IM MINT-BEREICH

Obwohl sich der Anteil der Studienanfängerinnen, Studentinnen und Absolventinnen in

den MINT-Studienfächern in den letzten Jahren erhöht hat, sind Frauen im MINT-Bereich unterrepräsentiert. Um die Repräsentanz von Frauen sowohl im Studium als auch in akademischen MINT-Berufen weiter zu erhöhen und das akademische MINT-Potenzial von Frauen nachhaltig zu stärken, hat das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die Förderrichtlinie „MissionMINT – Frauen gestalten Zukunft“ auf den Weg gebracht.

Ziele der Förderrichtlinie:

- Erhöhung des Frauenanteils in den MINT-Studiengängen
- Erleichterung des akademischen Berufseinstiegs von Frauen und die Übernahme von Spitzenpositionen durch Frauen in MINT-Betrieben und -Unternehmen bzw. deren Forschungsabteilungen
- Stärkung des Kreativpotenzials, der Erfindungskraft und des Innovationsantriebs von Frauen im MINT-Bereich.

Zielgruppe: Förderinteressierte Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, KMU der gewerblichen Wirtschaft, Verbände, Stiftungen, Träger von Bildungseinrichtungen sowie andere juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts, die über ausgewiesene Kompetenzen in genderspezifischen MINT-Kontexten und/oder in der MINT-orientierten Genderforschung verfügen sowie eine entsprechende Nachhaltigkeit der Maßnahmen und den Transfer der Ergebnisse sicherstellen.

Gefördert werden innovative, zielgruppenorientierte und nachhaltig ausgerichtete Projekte, die Praxismaßnahmen und/oder Forschungsvorhaben im Bereich von MINT-Studiengängen und akademischen MINT-Berufen sowie MINT-Frauenkarrieren in Forschung, Entwicklung und Innovation fokussiert umsetzen.

Die Förderrichtlinie umfasst zwei Calls. Die Frist des ersten Calls endete am 29.10.2021. Für den zweiten Call können im zweistufigen Antragsverfahren Projektskizzen bis zum 31.12.2023 eingereicht werden.

Alle Informationen finden Sie unter www.projektraeger.dlr.de

Textquelle: Projektträger DLR

6. VIRTUELLES FRÜHSTÜCK UM 8 VOR 8 ZU EMPLOYER BRANDING AM 23. NOVEMBER 2023

Das nächste virtuelle #UnternehmenFrühstück 8vor8 findet am Donnerstag, 23. November, 7.52 bis 8.51 Uhr, statt. Zum Thema Employer Branding wird Felix Warstat, Managing Partner der Schwind Agentur für Zukunftskommunikation GmbH, referieren. Im Rahmen des Frühstücks können sich wieder acht Unternehmen in 90 Sekunden Kurz-Pitches präsentieren. Anmeldungen dazu können noch per E-Mail an Jasmin Unkel, E-Mail unkel@bonn.ihk.de, erfolgen.

Mit ihrem Veranstaltungsformat wollen die IHK Bonn/Rhein-Sieg, die Wirtschaftsförderungen des Rhein-Sieg-Kreises und der Bundesstadt Bonn sowie die Kreishandwerkerschaft Bonn Rhein-Sieg den Austausch zwischen Unternehmen aus der Region fördern. In einer Stunde sollen Unternehmerinnen und Unternehmer ins Gespräch kommen und sich vernetzen.



Nähere Informationen und Anmeldung zu 8vor8 unter www.ihk-bonn.de, Webcode @6492822..

Textquelle: IHK Bonn/Rhein-Sieg

7. ARBEITSLOSENZAHLEN IN SANKT AUGUSTIN UND DER REGION

Der Arbeitsmarkt in der Region Bonn/Rhein-Sieg hat sich statistisch im Oktober 2023 positiv entwickelt.
Im Rhein-Sieg-Kreis sank die Zahl der Arbeitslosen von 17.931 Personen im September 2023 auf nunmehr 17.724 Arbeitslose im Oktober 2023.

Die Arbeitslosenquote sank im Vergleich zum Vormonat um 0,1 Prozentpunkte auf 5,4 Prozent.

In Sankt Augustin sank die Zahl der Arbeitslosen, von 2.010 Personen im September 2023 auf 1.954 Arbeitslose im Oktober 2023.
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.arbeitsagentur.de.

8. VERANSTALTUNGEN/TERMINE

Termine der WFG :

- **22.11.2023:** Workshop "Gute Personalführung - Ihr Vorteil bei der Personalbindung"
- **04.12.2023:** JUST: "Deep Ocean - endlich Selbstakzeptanz"
- **30.01.2024:** #JOBGOALS

Alle Details finden Sie unter www.wfg-sankt-augustin.de.

Termine der IHKs:

- **21.11.2023:** Grundwissen zur Gründung, Teil 1 (Webinar)
- **23.11.2023:** #Unternehmenfrühstück 8vor8 (Webinar)
- **30.11.2023:** IT-Sicherheitstag
- **01.12.2023:** Im Ausland erworbene Qualifikationen einschätzen und anerkennen (Webinar)
- **06.12.2023:** Talentmagnet werden - Rezepte mit den besten Zutaten zum Recruiting (Webinar)
- **14.12.2023:** Fachkräfte und Auszubildende aus dem Ausland

Details und weitere Termine finden Sie unter www.ihk-bonn.de.

Weitere Termine in der Region:

- **21.11.2023:** DigitalForum Troisdorf:"Kund*innen gewinnen und begeistern im digitalen Zeitalter" (www.trowista.de)

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH

Grantham-Allee 2, 53757 Sankt Augustin,
Tel.: (02241) 921 15-7, Fax: (02241) 921 15-85,
E-Mail: info@wfg-sankt-augustin.de
Geschäftsführer: Edgar Bastian und Rainer Gleß
Vorsitzende des Aufsichtsrates: Claudia Feld-Wielpütz
Sitz der Gesellschaft: Sankt Augustin,
Rechtsform: GmbH, Registergericht: Siegburg - HRB 599

Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für den Inhalt. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Datenschutzhinweis:

Informationen zum Thema Datenschutz bei der WFG Sankt Augustin mbH finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.wfg-sankt-augustin.de/index.php/datenschutz>.

Ansprechpartnerin:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Meike Eckhardt
Tel.: (02241) 921 15-86, E-Mail: meike.eckhardt@wfg-sankt-augustin.de

Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen möchten, [klicken Sie bitte hier](#)